

Pressemitteilung 01. Dezember 2025

AUSGELOBT!

HESSISCHER LANDSCHAFTSARCHITEKTUR-PREIS 2026

Bewerbung im Online-Verfahren – Einreichungsschluss am 27. Februar 2026

Der Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen Hessen hat erstmals den **Hessischen Landschaftsarchitektur-Preis** ausgelobt.

Angesichts von Klimawandel, Nachverdichtung, neuen Wohn- und Arbeitsformen sowie steigenden Anforderungen an Ökologie, Biodiversität und soziale Qualität kommt der Gestaltung von Frei- und Landschaftsräumen in den hessischen Regionen, Städten und Gemeinden im Umgang mit der zunehmend knapper werdenden Ressource "Landschaft" eine Schlüsselrolle zu.



Ziel des Wettbewerbs ist, das Arbeitsfeld und die Expertise von Landschaftsarchitekt:innen und Landschaftsarchitekten als wertvolle, und richtungsweisende Partner:innen in Fachkreisen und in der Öffentlichkeit hervorzuheben und bekannter zu machen. Es betont ihre Verantwortung für Umwelt, soziale, ökologische und nachhaltige Qualität von Freiräumen und deren städtebauliche Einbindung. Zudem soll die Baukultur und Gestaltqualität durch interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fachdisziplinen gewürdigt werden. Mit dem Wettbewerb werden Anreize zum Experiment gefördert, die Bereitschaft zu neuen Formen der Zusammenarbeit vor Ort gestärkt und die junge Planer-Generation ermutigt, eigene Ideen und Innovationen einzubringen.

Der Wettbewerb würdigt kreativ gestaltete Frei- und Landschaftsräume sowie vergleichbare Projekte in Hessen, denen ein erkennbar innovativer und nachhaltiger Planungsansatz zugrunde liegt. Der Hessische Landschaftsarchitektur-Preis ist ein Ehrenpreis.

Schirmherr ist Boris Rhein, Ministerpräsident des Landes Hessen:

„Unsere Landschaften sind weit mehr als bloße Grünflächen. Sie sind Lebensräume und als Orte des Miteinanders, der Erholung und der Begegnung wichtig für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Gerade in Zeiten des Klimawandels und einer zunehmenden Verdichtung unserer Städte brauchen wir kreative und verantwortungsvolle Ideen, die Natur, Stadt und Mensch in Einklang bringen. Der Hessische Landschaftsarchitektur-Preis 2026 würdigt genau diese Innovationen und lädt dazu ein, gemeinsam ein grünes, zukunftsfähiges Hessen zu gestalten. Ich freue mich sehr darüber, die Schirmherrschaft für die Auszeichnung zu übernehmen und wünsche allen Teilnehmenden viel Erfolg.“

Registrierung und Einreichung

Die Registrierung und die Einreichung der Wettbewerbsunterlagen erfolgen online. Die Wettbewerbssprache ist deutsch. Teilnehmer:innen können sich auf der Wettbewerbsplattform registrieren: <http://www.bdla.de/hessischer-la-preis>

Teilnahmeberechtigt sind:

- Landschaftsarchitekt:innen aus dem In- und Ausland
- Personen mit einem Studienabschluss in den Fachrichtungen Landschaftsarchitektur, Freiraum- und Landschaftsplanung
- Angehörige anderer Fachdisziplinen, soweit sie Mitglied im bdla sind, und
- Arbeitsgemeinschaften unter aktiver Beteiligung vorstehend Genannter
- Bauherrschaften zusammen mit Teilnahmeberechtigten wie vor genannt

Zugelassene Projekte

Zugelassen sind Projekte, die im Zeitraum zwischen dem 01.01.2020 und der Veröffentlichung der Auslobung in Hessen gebaut und fertiggestellt wurden. Nominierte Projekte müssen zur Bereisung und Dokumentation öffentlich oder mit Erlaubnis der Bauherrschaft zu betreten und zu fotografieren sein. Teilnahmeberechtigte können max. fünf Projekte und pro Kategorie max. ein Projekt einreichen. Ausgeschlossen ist die Einreichung von konzeptionellen Planungen, baulich nicht umgesetzter Projekte sowie Projektstudien, Studien-, Bachelor- und Masterarbeiten.

Jury

Hochkarätige Preisrichterinnen und Preisrichter garantieren eine adäquate Beurteilung der eingereichten Projekte. Der hessische Vorstand hat folgende Juror:innen berufen:

- Prof. Dipl.-Ing. Torsten Becker, Stadtplaner, Büro für Städtebau und Stadtplanung, tobestadt, Leiter Städtebauausschuss Stadt, Frankfurt/Main
- Claudia Blaurock, Landschaftsarchitektin bdla, Blaurock LA, Dresden
bdla Fachsprecherin Pflanzenverwendung
- Lennie Burmeister, Master of Skatearts, endboss GmbH, Hannover
- Victor Kamphausen, Landschaftsarchitekt bdla, Vorsitzender bdla Hessen e.V.
- Christoph Kluska, Bruns Pflanzen Export GmbH & Co. KG., Bad Zwischenahn
- Dr. Christine Lemaitre, Geschäftsführender Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen DGNB, Stuttgart
- Prof. Florian Otto, Universität Kassel ASL, FG Landschaftsarchitektur I Technik, bauchplan Landschaftsarchitektur und Stadtplanung PartGmbH, München
- Gudrun Rentsch, Vizepräsidentin bdla, bdla AK Landschaftsplanung, arc.grün Landschaftsarchitekten.stadtplaner.gmbh, Kitzingen
- Luisa Rinn, Rinn Beton- und Naturstein GmbH & Co. KG, Heuchelheim
- Philipp Sattler, Geschäftsführer, Stiftung „Die Grüne Stadt“, Berlin
- Peter Cachola Schmal, Direktor Deutsches Architekturmuseum Frankfurt DAM
- Prof. Sabrina Wirtz, Hochschule Kaiserslautern, Bauen und Gestalten, Rosa Wirtz Architektur PartG mbB, Frankfurt/Main

Wettbewerbskategorien

Neben dem Hessischen Landschaftsarchitektur-Preis 2026 (Hauptpreis) können zusätzlich Auszeichnungen in folgenden Kategorien verliehen werden:

- Öffentlicher Raum
- Kulturlandschaft und Naturerleben
- Gesundheit, Bildung, Freizeit, Spiel und Sport
- Wohnen, Arbeit und Industrie
- Strategische Entwicklungsplanung
- Experimentelle Landschaftsarchitektur

Erster Preis, Auszeichnungen und Sonderpreise

Die Ermittlung der Preise und Auszeichnungen obliegt der benannten Jury und erfolgt in zwei Schritten. Die Vorauswahl mit Nominierungen erfolgt online bis zum 27.03.2022. In der Preisgerichtssitzung, der zweiten Wertungsrunde, entscheiden die Juror:innen am 13.08.2026 in Wiesbaden über die Vergabe des Ersten Preises, den Hessischen Landschaftsarchitektur-Preis 2026 und der Auszeichnung in den genannten Kategorien. Sie kann aus dem Pool der 18 Nominierten auch Sonderpreise für „Junge Landschaftsarchitektur“ und für „Nachhaltigkeit, Biodiversität und Ressourceneffizienz“ vergeben. Der Publikumspreis wird im Rahmen eines öffentlichen Online-Votings ermittelt.

Preisverleihung

Die feierliche Preisverleihung findet im Oktober 2026 in Wiesbaden statt, Ort und Termin werden noch bekannt gegeben. Zur Preisverleihung erscheint eine Dokumentation mit allen ausgezeichneten sowie den zum Wettbewerb nominierten Projekten.

Alle Informationen zum Wettbewerb sind zusammengefasst und abrufbar unter:
<http://www.bdla.de/hessischer-la-preis>

Förder:innen

Ein großer Dank gilt den fördernden Unternehmen des Wettbewerbs um den Hessischen Landschaftsarchitektur-Preis 2026:

- Bruns GmbH & Co. KG, Bad Zwischenahn
- Focus-Lighting GmbH
- Rinn GmbH & Co. KG
- Runge GmbH

sowie dem Medienpartner

- FREIRAUM GESTALTEN, Ulmer Verlag, Stuttgart

Auslober und Kontakt

Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen
bdla Landesverband Hessen e.V.
Dinkelstraße 40, 70599 Stuttgart
Fon: +49 (0)711-253 74 33
hessen@bdla.de
<https://www.bdla.de/landesverbaende/hessen>